

# Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „WillG“ vom 10. Juli 2015 21:09

[Zitat von Anna Lisa](#)

Wann, bitte schön, bin ich denn ausgeflippt???

[Zitat von Anna Lisa](#)

**So, ihr Vollzeitkollegen wollt also nicht mehr als 3 Nachmittage unterrichten. Schön.**

Ich habe eine halbe (!) Stelle und muss genau diese 3 Nachmittage unterrichten, also genau im gleichen Umfang wie die Vollzeitkollegen, die gerne Freizeit hätten. Die kriegen ca. 2000 € jeden Monat mehr.

Ich kriege 2000 € weniger und meine armen Kinder müssen leiden, weil sie bis 17 Uhr in der Schule bleiben müssen.

**Da geht mir echt die Hutschnur hoch!**

Das Ganze als Antwort auf den Wunsch eines Vollzeitkollegen, nicht mehr als drei Nachmittage Unterricht zu haben. Das klingt für mich so, als hätten wir uns sowas nicht zu wünschen. Und dazu dann die Behauptung, dass die Vollzeitkollegen in dieser Zeit Dinge tun können, die du nicht tun kannst. Keiner kann etwas dafür, dass dein Stundenplanmacher deine Wünsche ignoriert, das heißt aber nicht, dass man als Vollzeitkollege nicht ähnliche Wünsche äußern kann/darf.